

Zwischen den Welten

Lichtdurchwoben der dunkle Hain
goldene Tropfen voller Sonnenschein
die Nebelschleier tanzen elfengleich
über einem smaragdfarbenen Teich

Das Lied der Nachtigall erklingt
es ist als ob eine Dryade singt
die liebliche, schemenhafte Gestalt
bewacht den grünenden Wald

Ein perlenbesetztes Spinnennetz
im Morgentau ein Zeichen setzt
schimmert silbern zwischen Bäumen
lädt ein zu fantastischen Träumen

Die Zeit steht still im "Moment"
der zwischen den Welten trennt
schreitet langsam zögernd fort
bewahrt die Stille an diesem Ort

© Steffi Illi

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)